

Entschließungsantrag

des Abgeordneten Senfft und der Fraktion DIE GRÜNEN

**zur dritten Beratung des von der Fraktion DIE GRÜNEN eingebrachten
Entwurfs eines Gesetzes zum Abbau der Wettbewerbsverzerrungen und zur
Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Deutschen Bundesbahn
(Bundesbahnsanierungsgesetz – BbSanG)
— Drucksachen 10/808, 10/2218 —**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, ab sofort keine weiteren Genehmigungen gemäß § 14 Abs. 3 Buchstabe d des Bundesbahngesetzes für die dauernde Einstellung des Reisezugbetriebes einer Bundesbahnstrecke zu erteilen, sondern sicherzustellen, daß die Deutsche Bundesbahn den Reisezugbetrieb auf von Stilllegung bedrohten Bundesbahnstrecken sowohl wirtschaftlicher als auch attraktiver gestaltet.

Bonn, den 12. Juni 1985

Senfft

Hönes, Schmidt (Hamburg-Neustadt) und Fraktion

Begründung

Die Bundesbahn ist das sicherste, energiesparsamste und umweltfreundlichste motorisierte Verkehrsmittel. Angesichts zunehmender Umweltschäden, dem dramatisch fortschreitenden Waldsterben und der hohen Zahl von Toten und Verletzten im Straßenverkehr sind Streckenstilllegungen bei der Bundesbahn nicht zu verantworten. Statt dessen muß alles getan werden, um den Reisezugverkehr der Bundesbahn attraktiver zu gestalten, damit mehr Bürger als bisher die Möglichkeit erhalten, vom Auto auf die Bahn umzusteigen.

